

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309 b - TELEPHON: B 40-5-20, KL. 1121, 1122, 1123

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Montag, 4. Februar 1957

Blatt 221

Geehrte Redaktion!

=====

Wir sehen uns leider gezwungen, die für Mittwoch, den 6. Februar, angesetzte Pressevorführung der beiden im Auftrag der Fremdenverkehrsstelle der Stadt Wien hergestellten Kulturfilme abzusagen. Wie Sie sicher bereits bemerkt haben werden, sind die Filme in der vorigen Woche von der Filmakademie der Presse vorgeführt worden.

- - -

Die älteste Wienerin gestorben

=====

4. Februar (RK) Sonntag früh ist im städtischen Altersheim Baumgarten die derzeit älteste Bewohnerin Wiens, Frau Maria Schirf, im 105. Lebensjahr gestorben. Bürgermeister Jonas und Vizebürgermeister Weinberger hatten erst vor wenigen Wochen Frau Schirf zur Vollendung ihres 104. Lebensjahres beglückwünscht und die Geschenke der Stadtverwaltung überreicht. Die Greisin, die in der letzten Zeit bettlägerig war, behielt ihre geistige Frische bis zur letzten Stunde. Die Verwaltung des Altersheimes, in dem Frau Schirf volle zwölf Jahre betreut wurde, hat die in Graz und in Regensburg lebenden Verwandten vom Ableben ihrer Großtante verständigt. Nach ihrem Eintreffen in Wien wird der Tag der Beerdigung festgelegt.

Die älteste unter den fünf mehr als hundert Jahre alten Wienerinnen ist nun die Ottakringerin Frau Aloisia Schobel, die im Juni das 104. Lebensjahr vollenden wird. Regierungsrat Johann Zierhut, einer der beiden über hundert Jahre alten Wiener, wird gleichfalls noch in diesem Jahr sein 104. Lebensjahr vollenden.

Gnadenhochzeit erst im August

In diesem Jahr könnte es auch dem ältesten Wiener Ehepaar gelingen, das Fest der Gnadenhochzeit - die 70. Wiederkehr der Grünen Hochzeit - zu feiern. Chronisten kündigten irrtümlich dieses seit Menschengedenken nicht verzeichnete Ereignis bereits für die kommenden Tage an. Das betagte Jubelpaar aus Favoriten hat inzwischen die voreiligen Gratulanten auf den 21. August vertröstet. Johann und Anna Rohrer sind bemüht, das vor zweieinhalb Jahren anlässlich ihrer Steinernen Hochzeit Bürgermeister Jonas gegebene Versprechen einzulösen, bis zur Gnadenhochzeit und auch noch darüber bei gutem Befinden durchzuhalten.

- - -

Neuer Vorstand der Auslandskorrespondenten bei Bgm. Jonas
=====

4. Februar (RK) Das neugewählte Präsidium des Verbandes der Auslandskorrespondenten machte heute im Wiener Rathaus seinen Antrittsbesuch. Bürgermeister Jonas hat in Anwesenheit des Leiters der Pressestelle der Stadt Wien, Chefredakteur Adametz, den Präsidenten des Verbandes Erwin G. Ritter, "Agence France Presse" (Paris), den Vizepräsidenten Henry C.A. Baljon "Gelderlander Pers (Nimwegen)" und den Generalsekretär Kurt W. Hampe "The Associated Press" (New York) in seinem Arbeitszimmer empfangen. Sie berichteten dem Bürgermeister, daß das Interesse der ausländischen Presse für Wien seit dem Abzug der Besatzungstruppen noch stärker geworden ist. Die Anziehungspunkte sind dabei nicht nur Politik und Wirtschaft sondern in großem Maße auch das kulturelle Leben und die vielen Kunstschatze der österreichischen Bundeshauptstadt. Die Zusammenarbeit zwischen den Auslandskorrespondenten und der Stadtverwaltung funktioniert sehr gut. Durch die von der "Rathaus-Korrespondenz" laufend veranstalteten Führungen durch Einrichtungen der Gemeinde Wien wird den daran teilnehmenden Journalisten ein immer genauerer Einblick in die Arbeiten der verschiedensten Sparten der Stadtverwaltung geboten. Bürgermeister Jonas dankte dem neuen Vorstand für die guten publizistischen Arbeiten seiner Mitglieder, die dazu beitragen, das Ansehen Wiens in der Welt zu heben und wünschte viel Erfolg für die kommende Arbeit.

Freie Ärztstellen

=====

4. Februar (RK) In den Wiener städtischen Krankenanstalten werden vier freie Ärztstellen neu besetzt. Im Wilhelminenspital der Stadt Wien eine Assistentenstelle an der I. medizinischen Abteilung, in der Krankenanstalt Rudolfsstiftung der Stadt Wien eine Assistentenstelle an der Station für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten, im Elisabethspital die Stelle eines Assistenten an der chirurgischen Abteilung und im Gottfried von Preyer'schen Kinderspital eine Assistentenstelle.

Bewerbungsgesuche müssen bis spätestens 15. März bei der Magistratsabteilung 17, Anstaltenamt, 1, Gonzagagasse 23, abgegeben werden.

- - -

Walter Nausch 50 Jahre alt

=====

4. Februar (RK) Am 5. Februar vollendet der verdiente Sportfunktionär Walter Nausch, einer der bekanntesten österreichischen Fußballspieler aus der Zeit vor dem zweiten Weltkrieg, das 50. Lebensjahr.

Ein gebürtiger Wiener, arbeitete er als Privatbeamter und wurde Mitglied der Vereine "Libertas", "W.A.C." und "Austria", bei der er durch 16 Jahre lang aktiv wirkte und zuletzt ihr Kapitän und Trainer war. Er gehörte auch zu den verlässlichsten Kräften der österreichischen Nationalmannschaft, die als "Wunderteam" in internationalen Wettbewerben eine dominierende Stellung errang. 1938 ging Walter Nausch mit seiner Frau in die Schweiz, wo er sich als Trainer und Instruktor betätigte. 1948 kehrte er in seine Vaterstadt zurück, um am Aufbau des Fußballsports in Österreich teilzunehmen. Er wurde mit der Funktion des Bundeskapitäns und Trainers der Nationalmannschaft betraut und übte sein Amt bis 1955 aus. Walter Nausch, dem für seine Leistungen zahlreiche Auszeichnungen zuteil wurden, ist auch als Sportjournalist hervorgetreten und hat lesenswerte Aufsätze über Theorie und Praxis des Fußballsports veröffentlicht.

- - -

Die besten Wiener Plakate von 1956

=====

4. Februar (RK) Unter diesem Titel veranstaltet das Kulturamt der Stadt Wien gemeinsam mit dem Österreichischen Museum für angewandte Kunst vom 20. Februar bis einschließlich 3. März in der Ausstellungshalle des Museums, 1, Weiskirchnerstraße 3, seine alljährliche Plakatausstellung.

Die nunmehr bereits zum sechstenmal stattfindende Ausstellung soll Rechenschaft über die Plakatwertungsaktion des Jahres 1956 ablegen.

Außerdem werden in zwei Sonderschauen "Das Wiener Messeplakat in seiner Entwicklung" und "Plakate internationaler Fluglinien" gezeigt.

- - -

Rinderhauptmarkt vom 4. Februar

=====

4. Februar (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 23 Ochsen, 5 Stiere, 10 Kühe, 4 Kalbinnen, Summe 42. Inland Neuzufuhren: 252 Ochsen, 228 Stiere, 876 Kühe, 137 Kalbinnen, Summe 1493. Gesamtauftrieb: 275 Ochsen, 233 Stiere, 886 Kühe, 141 Kalbinnen, Summe 1535. Verkauft: 265 Ochsen, 231 Stiere, 884 Kühe, 139 Kalbinnen, Summe 1519. Unverkauft: 10 Ochsen, 2 Stiere, 2 Kühe, 2 Kalbinnen, Summe 16.

Preise: Ochsen 8.50 bis 11.30 S, extrem 11.50 bis 11.70 S (12 Stück), Stiere 10.- bis 11.60 S, extrem 11.80 bis 12.- (10 Stück), Kühe 7.70 bis 10.- S, extrem 10.20 bis 10.40 S (13 Stück), Kalbinnen 10.- bis 11.60 S, extrem 11.70 bis 11.80 S (5 Stück); Beinlvieh: Kühe 6.- bis 8.40 S, Ochsen und Kalbinnen 8.- bis 9.60 S. Der Durchschnittspreis ermäßigte sich bei Ochsen um 9 g, Stieren 7 g, Kühen 16 g, Kalbinnen 4 g je Kilogramm. Beinlvieh notierte schwach behauptet. Die Durchschnittspreise betragen demnach: Ochsen 9.72 S, Stiere 10.72 S, Kühe 8.06 S, Kalbinnen 10.38 S.

- - -